

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 202 - Tageseinrichtungen für Kinder
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sandra Gross 563 7170 563 8076 sandra.gross@stadt.wuppertal.de
	Datum:	30.05.2012
	Drucks.-Nr.:	VO/0423/12 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
21.06.2012	Jugendhilfeausschuss	Entscheidung
Öffentliche Anerkennung des Vereins Elterninitiative Frielinghausen e.V. als Träger der freien Jugendhilfe		

Grund der Vorlage

Antrag des Vereins Elterninitiative Frielinghausen e.V. vom 10.04.12.

Beschlussvorschlag

Der Verein Elterninitiative Frielinghausen e.V. wird gemäß § 75 Aches Buch Sozialgesetzbuch (Kinder- und Jugendhilfe) in Verbindung mit § 25 des Ersten Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AG-KJHG) als Träger der freien Jugendhilfe – erst einmal befristet auf die Dauer von 2 Jahren - öffentlich anerkannt.

Die Anerkennung wird auf die in der Satzung genannte – nachstehend aufgeführte – Aufgabe der Jugendhilfe beschränkt:

Förderung der Erziehung von Kindern, insbesondere durch die Unterhaltung von Kindergärten und/oder anderen Tageseinrichtungen von Kindern.

Einverständnisse

Nicht erforderlich

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Der Verein „Elterninitiative Frielinghausen“ e.V. hat mit Schreiben vom 10.04.12, eingegangen am 16.04.12, die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII beantragt (Anlage 01).

Der Verein wurde am 14.11.11 gegründet und am 06.12.11 unter VR-Nummer 30179 in das Vereinsregister beim Amtsgericht Wuppertal eingetragen (Anlage 02).

Erster Vorsitzender des Vereins ist Herr Sebastian Müller-Potthoff.

Vereinszweck ist gem. § 2 der Vereinssatzung (Anlage 03) die Förderung der Erziehung. Der Zweck soll insbesondere durch die Unterhaltung von Kindergärten und/oder anderen Tageseinrichtungen für Kinder verwirklicht werden.

Die durch die evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen 1975 gegründete Tageseinrichtung für Kinder „Regenbogen“ in Frielinghausen wird lediglich bis zum 31.07.2013 fortgeführt. Die Kirchengemeinschaft gibt zu diesem Zeitpunkt die Trägerschaft auf.

Die Elterninitiative beabsichtigt ab 01.08.2013 auf gleichem Gelände, mit neuem Bau und angepasstem Konzept die Kinderbetreuung für Frielinghausen und umliegende Dörfer sicherzustellen. In Abwandlung zu dem bisherigen Konzept sollen auch „U3-Kinder“ betreut werden.

Der Träger plant die Errichtung einer eingruppigen Einrichtung. Das bisherige Blocköffnungsmodell (35 Stunden) mit der Kernöffnungszeit vom 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr wird adaptiert; jedoch soll zusätzlich ein Angebot für Randzeitenbetreuung, abgedeckt durch qualifizierte Tagespflegepersonen, erfolgen.

Der Träger steht bereits in Kontakt mit dem Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal, sowie mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband. Derzeit werden verschiedene Baukonzepte erarbeitet, sowie die Grundstücksangelegenheiten besprochen und die Konzeptarbeit weitergeführt.

Ein Beratungsgespräch durch den Stadtbetrieb 202 hat ebenfalls stattgefunden.

Das Vorhaben wird bedarfsplanerisch unterstützt. Damit der Verein das Projekt weiterverfolgen kann, wird die Anerkennung – befristet auf die Dauer von 2 Jahren – seitens des SB 202 befürwortet.

Die Arbeitsgruppe „Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe“ spricht sich dafür aus, dem Antrag des Trägers statt zu geben.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	+
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	+
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	0

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Fortführung der Tageseinrichtung für Kinder in Frielinghausen und Schaffung von Plätzen für Kinder unter drei Jahren.

Anlagen

- Anlage 01 – Antrag vom 10.04.12
- Anlage 02 – Vereinsregisterauszug
- Anlage 03 – Vereinssatzung
- Anlage 04 – Prüfkriterien Demografie – Check